

München, 19. November 2021

Schlussbericht productronica

„Der persönliche Kontakt ist unersetzlich“

- **Rund 20.000 Besucher aus knapp 70 Ländern**
- **Anteil internationaler Besucher bei gut 60 Prozent**
- **productronica in schwierigen Zeiten erneut Treffpunkt der Elektronikindustrie**

Unter strengen Hygieneauflagen – 3G+ für Aussteller und 2G für Besucher – fand vom 16. bis 19. November die productronica auf dem Gelände der Messe München statt. Insgesamt 894 Aussteller aus 36 Ländern und rund 20.000 Besucher aus knapp 70 Ländern kamen zur diesjährigen Ausgabe der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung für Elektronik. Trotz der aktuellen Rahmenbedingungen lag der Anteil der internationalen Besucher bei gut 60 Prozent.

Die Top-Ten-Besucherländer nach Deutschland waren (in dieser Reihenfolge): Italien, Frankreich, Österreich, Schweiz, Polen, Israel, Spanien, die Türkei, Großbritannien und Nordirland und die Niederlande.

Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, zieht ein positives Fazit: „Wir sind wirklich sehr glücklich, dass die productronica als Präsenzmesse stattfinden konnte. In diesem Jahr war sie erwartungsgemäß eher eine europäische Leitmesse, aber eben auch deutlich über die DACH-Region hinaus, wie die starken Besucherzahlen aus Italien, Frankreich, aber insbesondere auch aus Israel und der Türkei zeigen.“ Barbara Müller, Projektleiterin der productronica, ergänzt: „Die productronica hat damit ihren Charakter als Leitmesse der Branche untermauert.“

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Silvia Hendricks
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
silvia.hendricks@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Seite 2

Aussteller einig: Präsenz wichtiger denn je

Dem schließt sich Rainer Kurtz, Fachbeiratsvorsitzender der productronica sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Kurtz Holding, nahtlos an: „Die productronica hat sich einmal mehr als die Leitmesse der Elektronikfertigung bewiesen“, und ergänzt mit Hinblick auf die Vorort-Erfahrung: „Für unsere Kunden und Geschäftspartner ist der persönliche Kontakt unersetzlich. Die Branche lebt von diesem Schaufenster der Innovationen. Angesichts der aktuellen Pandemielage betrachten wir den Verlauf der Messe als vollen Erfolg.“ Auch Thilo Brückner, Geschäftsführer beim VDMA Fachverband EMINT productronic, bestätigt: „Die productronica war für den VDMA EMINT und seine Mitglieder eine sehr erfolgreiche Messe. Die Besucher, davon sehr viele aus dem europäischen Ausland, kamen mit konkreten Anliegen und haben gezeigt, wie wichtig Präsenzmessen sind.“ Und Volker Pape, Mitgründer und Aufsichtsrat bei der Viscom AG, betont: „Wir sind sehr froh, dass wir bei allen Einschränkungen wieder von Angesicht zu Angesicht unseren Kunden die Viscom-Technologie live präsentieren können. Die productronica hat selbst in diesen Zeiten ihre Bedeutung als Leitmesse behalten. Das zeigt auch der Besucherandrang, der sich zwar unter ‚normalen‘ Zeiten, aber doch deutlich mehr als erwartet zeigt.“

productronica Innovation Award

Bereits zum vierten Mal hat die Messe München in Kooperation mit dem Hüthig Verlag den productronica Innovation Award verliehen. Dass die Branche trotz der unsteten Zeiten nach wie vor eine immense Innovationskraft hat, zeigen die insgesamt 60 Einreichungen zum Innovation Award, dessen Gewinner traditionell am ersten Messetag bekannt gegeben wurden:

- Cluster „Cables, Coils & Hybrids“: Schleuniger AG
- Cluster „Future Markets“: Koh Young Europe GmbH
- Cluster „Inspection & Quality“: Alfamation S.p.A.
- Cluster „PCB & EMS“: IO Tech
- Cluster „Semiconductor“: AP&S International GmbH
- Cluster „SMT“: SMT Maschinen- und Vertriebs GmbH & Co. KG

Seite 3

Viel Tradition, eine Premiere: „productronica online“

Premiere feierte die „productronica online“, mithilfe derer sich Aussteller und Besucher digital vernetzen können. Die Plattform ging bereits am 8. November online und ist noch bis 26. November live geschaltet. Alle Teilnehmer der Vor-Ort-Veranstaltung in München haben auch hier automatisch Zugang. Bis zum letzten Messetag nutzten bereits rund 5.000 Teilnehmer dieses neue Angebot.

Die nächste productronica findet von 14. bis 17. November 2023 auf dem Messegelände in München statt.

Weitere Statements unserer Aussteller und Partner (in alphabetischer Reihenfolge):

Dr. Sandra Engle, Referentin, VDMA Productronic

„Unter den gegebenen Rahmenbedingungen verlief die productronica für die VDMA EMINT Mitgliedsunternehmen zufriedenstellend. In dem thematisch breit gefächerten Vortragsprogramm des Innovation Forums informierten sich die Besucher zu den Themen, die die Branche bewegen, wie z.B. Quantentechnologie, Elektromobilität oder innovative Handlings-Lösungen für die Elektronikfertigung.“

Klaus Gross, Geschäftsführer, FUJI EUROPE CORPORATION GmbH

„Fuji ist sehr zufrieden mit dem Verlauf der productronica 2021. Dies bezieht sich zum einen auf die Anzahl der Besucher. Wir hatten in etwa 30 bis 40 Prozent weniger Besucher als 2019 - jedoch übersteigt dies unsere Erwartungen erheblich. Zum anderen sind die Gespräche von sehr hoher Qualität und in vielen Fällen mit einem konkreten Investitionsprojekt gepaart. Darüber hinaus sind wir sehr froh, nach zwei Jahren Abstinenz wieder unsere Kunden persönlich zu treffen. Dieses war ein sehr gutes Gefühl nach dieser langen Zeit von TEAMS, Webex, Zoom und Co.“

Günter Lauber, CEO, SMT Solutions Segment & EVPc, ASMPT

„Wir sind sehr zufrieden, die Stimmung auf unserem Stand ist hervorragend. Ich bin überzeugt: Es ist jetzt die richtige Zeit für hybride Messen und

Seite 4

Veranstaltungen und auch hier müssen wir das Beste aus zwei Welten zusammenbringen, so wie wir das in den vergangenen zwei Jahren alle gelernt haben. Das gilt auch für die productronica, mit der die Messe München uns eine hervorragende Plattform mit einem exzellenten Sicherheitskonzept bietet!“

Ajit Manocha, President and CEO, SEMI

„Die Rückkehr der SEMICON Europa, die zeitgleich mit der productronica stattfindet, zu einem persönlichen Treffen mit allen notwendigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, ist ein wichtiger Schritt für die Mikroelektronikindustrie in Europa. SEMI freut sich, erneut die führenden Köpfe aus der gesamten Lieferkette für Elektronikdesign und -fertigung zu versammeln, um die vielen Chancen und Herausforderungen zu bewältigen, mit denen wir uns konfrontiert sehen.“

Jürgen Ries, Geschäftsführer, ASYS Automatisierungssysteme GmbH

„Generell hat sich gezeigt, dass sich mit digitalen Formaten Themen gut platzieren lassen - sie können aber Präsenzveranstaltungen nicht vollständig ersetzen und nach der langen Lockdown-Zeit waren wir jetzt sehr froh, dass die productronica stattfinden konnte. Die productronica ist definitiv die Leitmesse in der Elektronikindustrie und für uns von sehr hoher Bedeutung. Natürlich hatten wir durch die verschärfte Corona-Situation Bedenken, wie viele Besucher kommen werden. Wir wurden mehr als positiv überrascht von der Anzahl der Besucher und auch die Qualität der Gespräche war hervorragend.“

Christoph Stoppok, Geschäftsführer, ZVEI-Fachverband ELECTRONIC

„Die productronica, als eine der wenigen Präsenzmessen in diesem Jahr, wird von Ausstellern und Besuchern durchgängig sehr positiv aufgenommen. Aussteller und Besucher freuen sich über die Begegnungen, die interessanten Gespräche und die Möglichkeit wieder richtige Geschäftsbeziehungen entwickeln und pflegen zu können. Die Pandemie hat der Digitalisierung einen enormen Schub verabreicht, aber die persönliche Begegnung lässt sich dadurch nicht ersetzen, bestenfalls ergänzen. Insofern freuen sich die Aussteller und Besucher auf weitere Messen am Standort München.“

Fotomaterial der diesjährigen productronica gibt es in der [Mediendatenbank](#).

Weitere Informationen sind unter www.productronica.com verfügbar.

productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt; die nächste productronica ist von 14. bis 17. November 2023.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München die productronica China, die productronica South China sowie die productronica India. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo, electronicAsia sowie die LOPEC.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil.

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.